

Leitfaden Praktische Fallprüfung HFP-KST

Gilt für beide Prüfungsfälle



1. Ablauf der Prüfung

- Sie ersehen aus Ihren Prüfungsunterlagen, welche beiden Fälle aus der schriftlichen Prüfung Sie in der praktischen Prüfung bearbeiten.
- Sämtliche Produkte aus der Prüfung (Bilder usw.) werden beim Prüfungssekretariat abgegeben und vernichtet.
- Falls Sie die simulierende Person persönlich kennen sollten, besteht kein Recht auf Ersatz. Um die Prüfung zu absolvieren, müssen Sie mit der Person arbeiten.

Ablauf der Prüfung:

1. Sie haben vor der Prüfung 15 Minuten Zeit den Raum einzurichten (ohne Experten)
2. Anschliessend arbeiten Sie 30 Minuten mit der Simulationsperson (mit Experten)
3. Es folgen 15 Min. Zeit für Reflexion und Pause (ohne Experten)
4. Anschliessend treffen Sie sich für 30 Minuten zum Gespräch mit den Experten

2. Vorbereitung

- Richten Sie den Raum gemäss Ihren Bedürfnissen ein und legen Sie das benötigte Material bereit (15 Minuten).

3. Ausgangssituation

- Gehen Sie davon aus, dass die Klientin/der Klient die Standardinformationen beim Erstkontakt schon erhalten hat. Gehen Sie direkt in die eigentliche Behandlung.

4. Therapeutische Intervention mit der Simulationsklientin, dem -klienten

- Wählen Sie den Einstieg in die Therapie gemäss Ihrer Methode.
- Verwenden Sie mehrere fachrichtungsspezifische Interventionen. Diese müssen mind. 20 Min. der Therapieeinheit ausmachen. Andere Elemente wie Gespräch, Reflexion, Begrüssung, Verabschiedung dürfen max. 10 Min. der Therapieeinheit dauern.
--> **Achtung:** Das Nichteinhalten dieser Vorschrift führt zum Nichtbestehen dieser Fallprüfung
- Achten Sie auf eine zeitgerechte und situationsangepasste Beendigung der Therapiesequenz.
- Bitte räumen Sie anschliessend den Raum auf.

5. Reflexion

- Sie haben nun 15 Minuten Zeit die Therapiesituation zu reflektieren, sich für das Expertengespräch vorzubereiten und Pause zu machen.

6. Handy und andere elektronische Geräte

- Während sämtlicher Prüfungsteile ist der Gebrauch privater Handys oder anderer elektronischer Geräte untersagt. Ausgenommen ist eine Verwendung mit Bewilligung der Prüfungsleitung, beispielsweise zum Abspielen von Musik oder im Rahmen eines Nachteilsausgleichs.

Alle anderen Hilfsmittel müssen mitgebracht und sollten sparsam eingesetzt werden. Das Material muss in einer Box mit den Massen 60x40x35cm Platz haben. Andere Behältnisse dürfen verwendet werden, sofern sie den angegebenen Massen entsprechen.